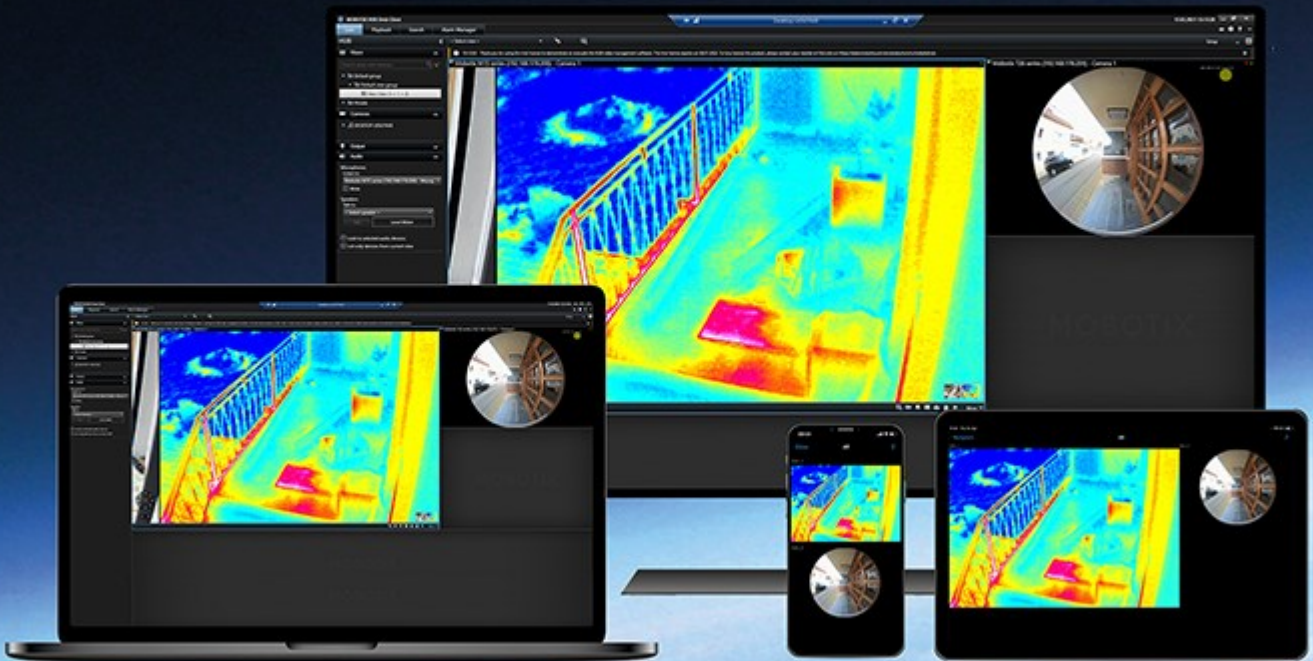


Bedienungsanleitung für MOBOTIX HUB Incident Manager 2023 R3

© 2023 MOBOTIX AG



Inhalt

Copyright	4
Übersicht	5
Was ist neu?	5
In MOBOTIX HUB Incident Manager 2023 R1	5
MOBOTIX HUB Incident Manager	5
Lizenzierung	7
MOBOTIX HUB Incident Manager Lizenzierung	7
Aktivierung Ihrer MOBOTIX HUB Incident Manager Lizenz	7
Anforderungen und Hinweise	8
Systemvoraussetzungen	8
Bewegungserkennung erforderlich	8
Von MOBOTIX HUB Incident Manager verwendete Ports	8
Protokoll- und SQL Server-Datenbanken	9
Cluster	10
MOBOTIX HUB Incident Manager und MOBOTIX Federated Architecture	10
Erste Schritte	11
Installation	12
Installation von MOBOTIX HUB Incident Manager	12
MOBOTIX HUB Incident Manager und der Log Server-Dienst	12
Konfiguration	13
Speicherzeit für Ihr Vorfallprojekt festlegen	13
Vorfalleigenschaften in Management Client	13
Ein Beispiel für die Verwendung und Definition von Vorfalleigenschaften	14
Ein Szenario	14
Szenario: Verwenden Sie Vorfalltypen, um zu dokumentieren, wer verletzt wurde	15
Szenario: Vorfallkategorien verwenden, um zu dokumentieren, warum und wo es zu Verletzungen kommt	16
Szenario: Verwendung von Vorfalldaten, um die Anzahl der Verletzten und weitere Umstände zu dokumentieren	19
Vorfalltypen festlegen und bearbeiten	21
Vorfallstatus festlegen und bearbeiten	21

Vorfallkategorien definieren und bearbeiten	22
Vorfalldaten festlegen und bearbeiten	23
Berichtstitel festlegen und bearbeiten	24
Angabe von Berechtigungen für Funktionen und Benutzeroberflächenelementen in MOBOTIX HUB Incident Manager ...	24
Einzelheiten zur Benutzeroberfläche	25
Vorfalleigenschaften (Vorfallknoten)	25
Registerkarte „Vorfall“ (Sicherheit > Rollenknoten)	26
Fehlerbehandlung	27
MOBOTIX HUB Incident Manager Fehlersuche	27
Systemprotokolldatei	27
Nachrichten in MOBOTIX HUB Desk Client	27
Meldungen in MOBOTIX HUB Desk Client und MOBOTIX HUB Management Client	28

Copyright

MOBOTIX AG • Kaiserstrasse • D-67722 Langmeil • Tel.: sales@mobotix.com Tel.: +49 6302 9816 0 www.mobotix.com

MOBOTIX ist eingetragene Handelsmarke von MOBOTIX AG und ist in der Europäischen Union, in den USA und in weiteren Ländern registriert. Diese Angaben können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. MOBOTIX übernimmt keine Haftung für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Text. Alle Rechte vorbehalten. © MOBOTIX AG 2023

Übersicht

Was ist neu?

In MOBOTIX HUB Incident Manager 2023 R1

- Zur Einhaltung der DSGVO oder anderer geltender Gesetze bezüglich personenbezogener Daten können Administratoren von MOBOTIX HUB Management Client nun eine Speicherzeit für Vorfallprojekte festlegen.

In MOBOTIX HUB Incident Manager 2022 R3

- Die MOBOTIX HUB Incident Manager Erweiterung ist jetzt auch kompatibel mit MOBOTIX HUB L4, MOBOTIX HUB L3, und MOBOTIX HUB L2 Version 2022 R3 oder höher.
- MOBOTIX HUB Incident Manager kann jetzt mehr als 10.000 Vorfallprojekte anzeigen.

In MOBOTIX HUB Incident Manager 2022 R2

- Die erste Version dieser Erweiterung.
- Die MOBOTIX HUB Incident Manager Erweiterung ist mit der MOBOTIX HUB L5 Version 2022 R2 und neueren Versionen sowie mit MOBOTIX HUB Desk Client Version 2022 R2 und neueren Versionen kompatibel.

MOBOTIX HUB Incident Manager

MOBOTIX hat verschiedene Erweiterungen entwickelt. Erweiterungen sind Produkte, welche den Umfang der MOBOTIX HUB VMS-Produkte um zusätzliche Spezialfunktionen erweitern. Ihre MOBOTIX HUB-Lizenzdatei steuert den Zugang zu Erweiterungen.



Verfügbare Funktionalität hängt vom verwendeten System ab. Die vollständige Liste der Funktionen finden Sie auf der Produktübersichtsseite auf der MOBOTIX Website (<https://www.mobotix.com/en/products/vms/mobotixhub>).

MOBOTIX HUB Incident Manager ist eine Erweiterung, mit der Organisationen Vorfälle dokumentieren und sie mit Sequenzbeweisen (Video und ggf. Audio) aus dem MOBOTIX HUB VMS kombinieren können.



Die Benutzer von MOBOTIX HUB Incident Manager können alle Informationen zu einem Vorfall in Vorfallprojekten speichern. In den Vorfallprojekten können sie den Status und die Aktivitäten zu jedem Vorfall verfolgen. Auf diese Weise können die Benutzer Vorfälle effektiv verwalten und aussagekräftige Beweise zu Vorfällen sowohl intern mit Kollegen als auch extern mit Behörden austauschen.

MOBOTIX HUB Incident Manager hilft Organisationen dabei, eine Übersicht über die Vorfälle in den überwachten Bereichen zu erhalten und diese zu verstehen. Mit dieser Kenntnis können Organisationen Maßnahmen ergreifen, um ähnliche Vorfälle in der Zukunft möglichst auszuschließen.

In MOBOTIX HUB Management Client können die MOBOTIX HUB VMS-Administratoren einer Organisation die in MOBOTIX HUB Incident Manager verfügbaren Vorfalleigenschaften den Bedürfnissen der Organisation entsprechend festlegen. Die Anwender von MOBOTIX HUB Desk Client starten, speichern und verwalten Vorfallprojekte und fügen verschiedene Informationen zu den Vorfallprojekten hin. Dies sind u.a. Freitext, von den Administratoren definierte Vorfalleigenschaften und Sequenzen aus dem MOBOTIX HUB VMS. Die MOBOTIX HUB VMS sorgt für eine vollständige Rückverfolgbarkeit, indem sie protokolliert, wenn Administratoren Vorfalleigenschaften festlegen und bearbeiten und wenn Anwender Vorfallprojekte erstellen und aktualisieren.

Lizenzierung

MOBOTIX HUB Incident Manager Lizenzierung

MOBOTIX HUB Incident Manager benötigt die folgenden Lizenzen:

- Eine **Basislizenz**, die die vollständige Nutzung von MOBOTIX HUB Incident Manager abdeckt

Die Verwendung von MOBOTIX HUB Incident Manager wird nur von den folgenden VMS-Produkten und -Versionen unterstützt:

- Eine Basislizenz für MOBOTIX HUB Incident Manager ist in MOBOTIX HUB L5, 2022 R2 und neueren Versionen enthalten.
- MOBOTIX HUB L4, MOBOTIX HUB L3 und MOBOTIX HUB L2, 2022 R3: erwerben Sie eine getrennte Basislizenz für MOBOTIX HUB Incident Manager

Aktivierung Ihrer MOBOTIX HUB Incident Manager Lizenz

Falls Sie MOBOTIX HUB L5 Version 2022 R2 oder eine neuere Version haben, ist die Lizenz für MOBOTIX HUB Incident Manager in der Lizenz für Ihr MOBOTIX HUB VMS enthalten und wird gemeinsam mit diesem aktiviert.

Wenn Sie MOBOTIX HUB Incident Manager für Ihre bestehende Installation von MOBOTIX HUB L4, MOBOTIX HUB L3 oder MOBOTIX HUB L2 Version 2022 R3 oder höher erworben haben, aktivieren Sie Ihre neue Lizenz.

Anforderungen und Hinweise

Systemvoraussetzungen

Für die MOBOTIX HUB Incident Manager-Erweiterung gelten dieselben Systemanforderungen wie für MOBOTIX HUB VMS und MOBOTIX HUB Desk Client.

Informationen zu den Systemanforderungen der verschiedenen Komponenten und Anwendungen Ihres Systems finden Sie auf der MOBOTIX Website (<https://www.mobotix.com/en/media/4821>).

Bewegungserkennung erforderlich

Keine Funktion in MOBOTIX HUB Incident Manager löst die Aufzeichnung von Sequenzen aus. Wenn sich ein Vorfall ereignet, gibt es in der Regel auch eine Bewegung.

Aktivieren Sie daher die Bewegungserkennung ihrer Kameras, um sicherzustellen, dass Ihre MOBOTIX HUB Desk Client-Anwender relevante aufgezeichnete Sequenzen von Kameras zu ihren Vorfallprojekten hinzufügen können.

Von MOBOTIX HUB Incident Manager verwendete Ports

Der MOBOTIX HUB Incident Manager-Web-Dienst und Serverkomponenten verwenden die folgenden eingehenden Verbindungen.

Portnummer	Protokoll	Prozess	Verbindungen von...	Zweck
80	HTTP	IIS	MOBOTIX HUB Desk Client und die Management Client	Der Zweck von Port 80 und Port 443 ist der gleiche. Welchen Port die VMS verwendet, hängt jedoch davon ab, ob Sie Zertifikate zur Sicherung der Kommunikation verwendet haben. <ul style="list-style-type: none">• Wenn Sie die Kommunikation nicht mit Zertifikaten gesichert haben, verwendet die VMS den Port 80.• Wenn Sie die Kommunikation mit Zertifikaten gesichert haben, verwendet die VMS den Port 443.
443	HTTPS	IIS		

Protokoll- und SQL Server-Datenbanken

SQL Server-Datenbanken und die Speicherung von Daten

MOBOTIX HUB Incident Manager verfügt über eine eigene SQL Server-Datenbank mit der Bezeichnung Surveillance_IM. In der Surveillance_IM SQL Server-Datenbank werden Informationen über alle Ihre Vorfallprojekte, die zu den Vorfallprojekten hinzugefügten Daten sowie Protokolleinträge mit einigen der Benutzeraktivitäten im Zusammenhang mit MOBOTIX HUB Incident Manager gespeichert. Alle Sequenzen, ob zu Vorfallprojekten hinzugefügt oder nicht, werden wie immer in den Mediendatenbanken Ihrer Kameras auf den Speichermedien Ihrer Aufzeichnungsserver gespeichert.

Systemprotokolldatei für MOBOTIX HUB Incident Manager

Zur Behebung von Systemfehlern finden Sie die Protokolldatei auf dem Computer, auf dem Sie die Management Server-Systemkomponente installiert haben, an diesem Ort: C:\ProgramData\MOBOTIX\MOBOTIX HUB Incident Manager\Logs.

Wenn die Systemprotokolldatei für MOBOTIX HUB Incident Manager größer als 10 MB wird, kopiert und archiviert die VMS die Datei in einen Archiv-Unterordner. Die VMS schreibt neue Protokolleinträge in eine neue Systemprotokolldatei. Wenn Sie über die erforderlichen Berechtigungen verfügen, können Sie ändern, wann das VMS die Systemprotokolldatei archiviert. Ändern Sie den Wert für die **maxsize** des Archivs in der C:\Program Files\MOBOTIX\MOBOTIX HUB Management Server\IIS\IncidentManager\Web.config-Datei.

Protokollierung der Benutzeraktivität in Management Client und MOBOTIX HUB Desk Client

MOBOTIX HUB Incident Manager speichert detaillierte Aufzeichnungen der Benutzeraktivität in SQL Server-Datenbanken.

Wenn Administratoren Vorfalleigenschaften in Management Client erstellen, aktivieren und bearbeiten, werden diese Aktivitäten in der SQL Server-Datenbank **SurveillanceLogServerV2** des Log-Servers aufgezeichnet.

Wenn Anwender von MOBOTIX HUB Desk Client Vorfallprojekte erstellen und bearbeiten, werden die Aktivitäten in die MOBOTIX HUB Incident Manager-eigene SQL Server-Datenbank mit dem Namen Surveillance_IM, in die SQL-Datenbank SurveillanceLogServerV2 des Log-Servers oder in beide SQL Server-Datenbanken geschrieben.

Wo die Aktivitäten protokolliert werden, hängt von der jeweiligen Aktivität ab.

Wo und wann	Aktivität	Aktivität protokolliert in	
		Surveillance_IM	SurveillanceLogServerV2
Administratoren in Management Client	Definieren, bearbeiten und löschen alle Vorfalleigenschaften und -einstellungen im Zusammenhang mit MOBOTIX HUB	Nein	Ja

Wo und wann	Aktivität	Aktivität protokolliert in	
		Surveillance_IM	SurveillanceLogServerV2
	Incident Manager.		
Anwender in MOBOTIX HUB Desk Client	Erstellen und löschen Vorfallprojekte. Generieren und drucken Vorfallberichte.	Ja	Ja
	Öffnen und exportieren Vorfallprojekte.	Ja	Nein
	Bearbeiten Vorfallprojekte. Beispielsweise durch die Anwendung oder Änderung von Vorfalltypen, -status, -kategorien und -daten und durch das Hinzufügen von Kommentaren oder Informationen zu Anrufen.	Ja	Nein
	Sequenzen erstellen und entfernen. Fügen Sequenzen zu Vorfallprojekten hinzu oder entfernen sie daraus.	Ja	Nein

Die Surveillance_IM-Datenbank befindet sich in der gleichen SQL Server-Installation wie die SQL Server-Datenbank für den Management Server-Dienst. Wenn Sie die SQL Server-Datenbank für den Management Server-Dienst verschieben möchten, müssen Sie die Surveillance_IM-Datenbank an den gleichen Speicherort verschieben. Sie verschieben und sichern die Surveillance_IM-Datenbanken genauso wie andere SQL Server-Datenbanken.

Cluster

Sie können Ihre Installation von MOBOTIX HUB Incident Manager clustern.

Siehe auch die im Administratorhandbuch für Ihr MOBOTIX HUB VMS verfügbaren Informationen über Clustering.

MOBOTIX HUB Incident Manager und MOBOTIX Federated Architecture

Sie können MOBOTIX HUB Incident Manager auf einer Installation verwenden, die Teil einer Hierarchie der föderalen Standorte mit über- und untergeordneten Standorten ist.

Sie können MOBOTIX HUB Incident Manager für alle Standorte mit einer Basislizenz für MOBOTIX HUB Incident Manager verwenden. Sie können Sequenzen von Ihrem eigenen Standort und seinen untergeordneten Standorten zu Ihren Vorfallprojekten hinzufügen.

Die Vorfallprojekte sind jedoch nur an dem Standort verfügbar, an dem sie erstellt wurden. MOBOTIX HUB Desk Client-Anwender, die an anderen Standorten arbeiten – sowohl an übergeordneten als auch an untergeordneten Standorten –, haben keinen Zugriff auf die Vorfallprojekte, selbst wenn Sequenzen von ihren Standorten zum Vorfallprojekt hinzugefügt werden.

Siehe auch die verfügbaren Informationen über MOBOTIX Federated Architecture™ im Administratorhandbuch für Ihr MOBOTIX HUB VMS.

Erste Schritte

Bevor Sie mit der Verwendung der Funktionen in MOBOTIX HUB Incident Manager beginnen, müssen Sie:

1. Installieren und aktivieren Sie Ihr MOBOTIX HUB VMS.
2. Bewegungserkennung aktivieren.
3. Das Verhalten von MOBOTIX HUB Incident Manager in MOBOTIX HUB Management Client konfigurieren.

Siehe auch [Vorfalleigenschaften in Management Client auf Seite 13](#).

4. Nun können Ihre Anwender damit beginnen, Vorfallprojekte in MOBOTIX HUB Desk Client zu speichern, um Vorfälle zu dokumentieren und zu verwalten und Informationen zu diesen Vorfällen mit den jeweiligen Parteien innerhalb oder außerhalb Ihrer Organisation zu teilen.

Installation

Installation von MOBOTIX HUB Incident Manager

Bei der Installation von MOBOTIX HUB L5 2022 R2 oder höher wird auch MOBOTIX HUB Incident Manager installiert.

Wenn Sie MOBOTIX HUB Incident Manager mit MOBOTIX HUB L4, MOBOTIX HUB L3, und MOBOTIX HUB L2 2022 R3 und höher erworben haben, wird MOBOTIX HUB Incident Manager ebenfalls installiert.

Näheres zur Installation Ihres VMS finden Sie im Administratorhandbuch für Ihr VMS-Produkt.

Der MOBOTIX HUB Incident Manager ist auf dem gleichen Computer wie der Management Server-Dienst installiert.

MOBOTIX HUB Incident Manager und der Log Server-Dienst

Wenn Sie den Log Server-Dienst nicht installieren, kann das VMS einige der Benutzeraktivitäten im Zusammenhang mit MOBOTIX HUB Incident Manager nicht protokollieren.

Wenn Sie den Log Server-Dienst bei der Erstinstallation nicht installiert haben, ihn aber zu einem späteren Zeitpunkt installieren, müssen Sie den Incident Manager-Web-Dienst neu starten.

Um den Web-Dienst Incident Manager neu zu starten, öffnen Sie den Internetinformationsdienste (IIS)-Manager. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **VideoOs IM AppPool** und wählen Sie **Stopp**, dann klicken Sie mit der rechten Maustaste erneut auf **VideoOs IM AppPool** und wählen Sie **Start**.

Nach dem Neustart beginnt das VMS, Protokolleinträge in die Log-Server-SQL Server-Datenbank zu schreiben SurveillanceLogServerV2. Siehe auch [Protokoll- und SQL Server-Datenbanken auf Seite 9](#).

Konfiguration

Speicherzeit für Ihr Vorfallprojekt festlegen

Vorfallprojekte enthalten häufig personenbezogene Daten. Um die DSGVO oder andere geltende Gesetze zu personenbezogenen Daten stets einzuhalten, sollten Sie festlegen, wie lange Sie Ihre Vorfallprojekte aufbewahren möchten.

Nach Ablauf des Vorfallprojekts werden das Projekt und alle zugehörigen Informationen automatisch gelöscht. Sequenzen (Video- und Audioaufnahmen) haben eine eigene Speicherzeit.

So legen Sie die Speicherzeit für Vorfallprojekte fest:

1. Wählen Sie **Tools > Optionen**.
2. Geben Sie auf der Registerkarte **Vorfälle** an, wie viele Tage Sie Ihre Vorfallprojekte aufbewahren möchten. Sie können zwischen 1 und 365.000 Tagen eingeben. Der Standardwert ist 7 Tage.



Auch wenn die Speicherzeit für Ihre vor dem Release von MOBOTIX HUB 2023 R1 erstellten Vorfallprojekte abgelaufen ist, werden diese Vorfallprojekte vor 2023 R1 im MOBOTIX HUB VMS nicht gelöscht. Sie müssen daher manuell gelöscht werden.

Vorfalleigenschaften in Management Client

Sie können die verschiedenen Vorfalleigenschaften in MOBOTIX HUB Incident Manager verwenden und definieren, um die Dokumentierung und Verwaltung von Vorfällen durch die MOBOTIX HUB Desk Client-Anwender zu standardisieren.

Die folgenden Vorfalleigenschaften sind verfügbar:

Eigenschaft	Beschreibung	Beispiele
Typen	Vorfälle werden vor allem anhand von Vorfalltypen kategorisiert und unterschieden. Siehe Vorfalltypen festlegen und bearbeiten auf Seite 21 .	<ul style="list-style-type: none"> • Verletzung am Arbeitsplatz – Mitarbeiter • Verletzung am Arbeitsplatz – Vertragsnehmer • Verletzung am Arbeitsplatz – Besucher
Status	Vorfallstatus unterstützen MOBOTIX HUB Desk Client-Anwender bei der Nachverfolgung des Fortschritts einer Vorfalluntersuchung.	<ul style="list-style-type: none"> • Neu • Wird verarbeitet • Zurückgestellt

Eigenschaft	Beschreibung	Beispiele
	Siehe Vorfallstatus festlegen und bearbeiten auf Seite 21 .	<ul style="list-style-type: none">• Geschlossen
Kategorien	Anhand von Vorfallkategorien und -daten können MOBOTIX HUB Desk Client-Anwender Vorfallprojekte genauer kategorisieren. Beide Vorfalleigenschaften sind optional. Siehe Vorfallkategorien definieren und bearbeiten auf Seite 22 und Vorfalldaten festlegen und bearbeiten auf Seite 23 .	Vorfallkategorien: <ul style="list-style-type: none">• Standort der Verletzung• Ursache der Verletzung Vorfalldaten: <ul style="list-style-type: none">• Anzahl der verletzten Personen• Notfallkontakt informiert

Unter [Ein Szenario auf Seite 14](#) finden Sie eine schrittweise Erläuterung der Verwendung und Festlegung der verschiedenen Vorfalleigenschaften.

Ein Beispiel für die Verwendung und Definition von Vorfalleigenschaften

Ein Szenario

Sie verschiedenen Vorfalleigenschaften können Sie in MOBOTIX HUB Incident Manager verwenden und definieren, um eine Übersicht über Ihre Vorfälle zu erhalten und dabei zu helfen, die Dokumentierung und Verwaltung von Vorfällen durch die MOBOTIX HUB Desk Client-Anwender zu standardisieren.

Im folgenden Szenario sollen die Umstände von Verletzungen am Arbeitsplatz dokumentiert und verwaltet werden. Dazu benötigen Sie die folgenden Vorfalleigenschaften.

Vorfalltypen

Zunächst verwenden Sie die Vorfalltypen, um die wichtigsten Einzelheiten zu den Arbeitsunfällen zu dokumentieren. In diesem Szenario möchten Sie wissen, wer verletzt wird.

In [Szenario: Verwenden Sie Vorfalltypen, um zu dokumentieren, wer verletzt wurde auf Seite 15](#) erfahren Sie, wie.

Vorfallkategorien

Später führen Sie Vorfallkategorien ein, um alle Arbeitsunfälle zu kategorisieren und hoffentlich herauszufinden, wie sie in Zukunft zu verhindern sind. In diesem Szenario möchten Sie folgende Informationen erhalten:

- Was sind die Gründe für Verletzungen am Arbeitsplatz?
- Wo kommt es zu Verletzungen am Arbeitsplatz?

In [Szenario: Vorkategorie verwenden, um zu dokumentieren, warum und wo es zu Verletzungen kommt](#) auf Seite 16 erfahren Sie, wie.

Vorfalldaten

Schließlich führen Sie Vorfalldaten ein, um weitere Einzelheiten zu jedem Arbeitsunfall zu dokumentieren. In diesem Szenario möchten Sie folgende Informationen erhalten:

- Wie viele Personen wurden verletzt?
- Wurde ein Notfallkontakt informiert?
- Wurden Waren beschädigt und wenn ja, in welchem Wert?

In [Szenario: Verwendung von Vorfalldaten, um die Anzahl der Verletzten und weitere Umstände zu dokumentieren](#) auf Seite 19 erfahren Sie, wie.

Szenario: Verwenden Sie Vorfalldaten, um zu dokumentieren, wer verletzt wurde

Um mit der Nachverfolgung von Arbeitsunfällen zu beginnen, konzentrieren Sie sich zunächst darauf, wer das Unfallopfer ist. Sie verwenden Vorfalldaten, um diese Daten zu dokumentieren.

Wählen Sie im Fenster **Site-Navigation** in MOBOTIX HUB Management Client zunächst **Vorfälle** und dann **Vorfalleigenschaften** aus. Wählen Sie die Registerkarte **Typen** aus.

Erstellen Sie die folgenden Vorfalldaten:

Vorfalldatennamen
Verletzung am Arbeitsplatz – Mitarbeiter
Verletzung am Arbeitsplatz – Vertragsnehmer (Sicherheit)
Verletzung am Arbeitsplatz – Vertragsnehmer (Reinigung)
Verletzung am Arbeitsplatz – Vertragsnehmer (sonstiges)
Verletzung am Arbeitsplatz – Besucher

Configuration

Types | Statuses | Categories | Category 1 | Category 2 | Category 3 | Category 4 | Category 5

Search

ID	Name	Description
1	Workplace injury - employee	
2	Workplace injury - contractor (security)	
3	Workplace injury - contractor (cleaning)	
4	Workplace injury - contractor (other)	
5	Workplace injury - visitor	

Speichern Sie die Einstellungen und bitten Sie die MOBOTIX HUB Desk Client-Anwender, MOBOTIX HUB Desk Client erneut zu starten.

Wie die festgelegten Vorfalldtypen in MOBOTIX HUB Desk Client aussehen

Wenn sich die Anwender das nächste Mal bei MOBOTIX HUB Desk Client anmelden und ein Vorfalldprojekt starten oder aktualisieren, können sie dem Vorfalldprojekt einen der neuen Vorfalldtypen zuweisen.

Incident project

Main details | Categories | Comments | Sequence list | Calls | Activity logs

ID: 1

Created by: TA Test User

Type: Workplace injury - employee

Status: Workplace injury - contractor (security)

Start time: Workplace injury - contractor (cleaning)

End time: Workplace injury - contractor (other)

Workplace injury - visitor

Szenario: Vorfalldkategorien verwenden, um zu dokumentieren, warum und wo es zu Verletzungen kommt

Da es immer wieder zu Arbeitsunfällen kommt und die MOBOTIX HUB Desk Client-Anwender immer mehr Vorfalldprojekte erstellen, um diese Unfälle zu dokumentieren, weshalb Sie jetzt besser verstehen, wer dabei verletzt wird. Sie entscheiden sich dafür, weitere Umstände der Arbeitsunfälle zu dokumentieren. Nun können Sie z. B. sehen, dass:

- Die meisten Verletzungen treten auf, weil jemand stürzt oder von einem Gegenstand getroffen wird. Wir möchten, dass jedes Vorfalldprojekt Informationen zur Unfallursache enthält
- Die meisten Verletzungen treten im Labor und im Lager auf, einige jedoch auch in den Büros. Wir möchten, dass jedes Vorfalldprojekt Informationen zum Unfallort enthält

Zur Dokumentation dieser Details aktivieren und definieren Sie Vorfalldkategorien.

Konfiguration

Wählen Sie im Fenster **Site-Navigation** in MOBOTIX HUB Management Client zunächst **Vorfälle** und dann **Vorfalleigenschaften** aus. Wählen Sie die Registerkarte **Kategorien** aus.

Erstellen Sie die folgenden Vorfallkategorien:

Kategorie	Name	Beschreibung
1	Grund	Was ist passiert?
2	Ort	Wo ist der Vorfall aufgetreten?

The screenshot shows the MOBOTIX HUB Management Client interface. The 'Site Navigation' pane on the left lists various system components, with 'Incident properties' highlighted. The 'Configuration' pane on the right displays the 'Categories' tab, which contains instructions for adding incident categories and two configured categories: 'Category 1' (Reason) and 'Category 2' (Location). Both categories are enabled and have their names and descriptions filled in.

Als nächstes erstellen Sie auf den Registerkarten **Kategorie 1** und **Kategorie 2** die Werte für die häufigsten Ursachen für Arbeitsunfälle und die Unfallorte.

Erstellen Sie Werte für die folgenden Vorfallkategorien:

Für Kategorie	Kategoriennamen
Kategorie 1 (Grund)	Zwischen Gegenständen eingeklemmt Sturz aus Höhe Von einem herabfallenden Gegenstand getroffen Gestolpert oder gestürzt Andere
Kategorie 2 (Ort)	Labor Lager Parkplatz Büros 1-12 Büros 13-19 Andere

Configuration

Types | Statuses | Categories | **Category 1** | Category 2 | Category 3 | Category 4 | Category 5

Search

ID	Name	Description
11	Trapped between objects	
12	Fallen from height	
13	Struck by falling object	
14	Tripped or fallen	
15	Other	

Configuration

Types | Statuses | Categories | Category 1 | **Category 2** | Category 3 | Category 4 | Category 5

Search

ID	Name	Description
16	Laboratory	
17	Storage room	
18	Parking lot	
19	Offices 1-12	
20	Offices 13-19	
21	Other	

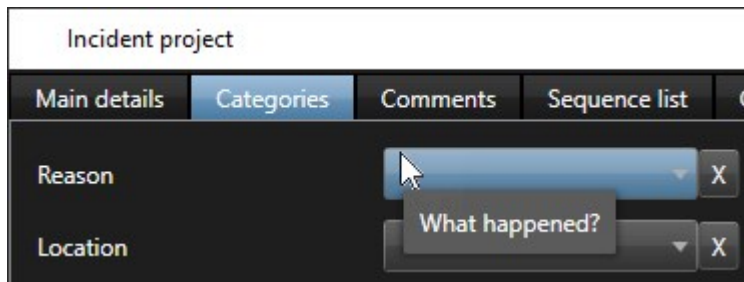
Speichern Sie die Einstellungen und bitten Sie die MOBOTIX HUB Desk Client-Anwender, MOBOTIX HUB Desk Client erneut zu starten.

Wenn sich die Anwender das nächste Mal bei MOBOTIX HUB Desk Client anmelden und ein Vorfallprojekt aktualisieren, können sie dem Vorfallprojekt die neuen Kategorien und Kategorienwerte zuweisen.

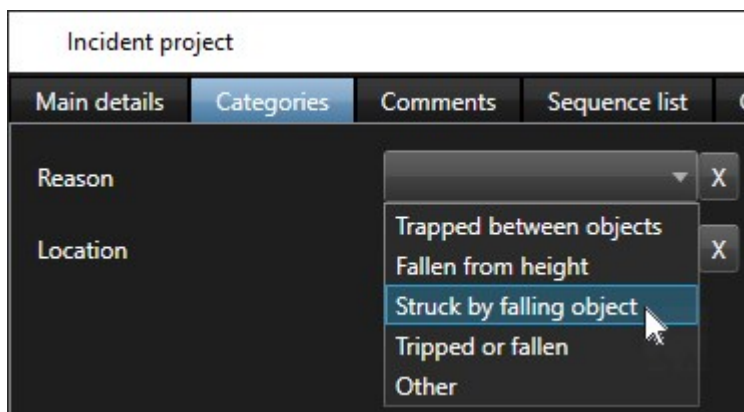
Wie die festgelegten Vorfallkategorien und Kategorienwerte in MOBOTIX HUB Desk Client aussehen

Konfiguration

Die Namen und Beschreibungen der von Ihnen aktivierten und festgelegten Vorkalkategorien werden als Beschriftungen und QuickInfos angezeigt. Um Vorkalkategorien zu sehen, wählen Sie die Registerkarte **Vorfälle** aus. Öffnen Sie dort ein Vorkalkategorieprojekt per Doppelklick und wählen die Registerkarte **Kategorien** aus.



Die Werte für die Vorkalkategorien, die Sie festgelegt haben, erscheinen auf den Listen neben der Kategorie, zu der sie gehören. Um die Werte zu sehen, wählen Sie die Registerkarte **Vorfälle** aus. Öffnen Sie dort ein Vorkalkategorieprojekt per Doppelklick und wählen die Registerkarte **Kategorien** aus.



Szenario: Verwendung von Vorkalkalldaten, um die Anzahl der Verletzten und weitere Umstände zu dokumentieren

Da die Dokumentation von Vorkalkalldaten immer umfangreicher wird, stellen Sie fest, dass es notwendig ist, zusätzliche Umstände jedes Arbeitsunfalls strukturiert zu dokumentieren. Sie möchten z. B. in jedem Vorkalkalldatenprojekt folgende Punkte dokumentieren:

- Wie viele Personen wurden verletzt?
- Wurde ein Notfallkontakt informiert?
- Wurden bei dem Vorkalkalldaten auch Waren beschädigt?
- Falls ja, welchen Wert hatten die beschädigten Waren?

Wählen Sie im Fenster **Site-Navigation** in MOBOTIX HUB Management Client zunächst **Vorfälle** und dann **Vorkalldateneigenschaften** aus. Wählen Sie die Registerkarte **Kategorien** aus.

Aktivieren Sie die folgenden Vorkalldateneigenschaften und legen Sie sie fest:

Aktivieren	Festlegen	
Vorfalldaten	Name	Beschreibung
Ganze Zahl 1	Anzahl der verletzten Personen	
Kontrollkästchen 1	Notfallkontakt informiert?	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie den Notfallkontakt des Mitarbeiters angerufen haben.
Kontrollkästchen 2	Waren beschädigt?	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Waren beschädigt wurden.
Dezimalzahl 1	Ungefährer Schadenswert (USD)	

The screenshot shows the configuration interface for incident categories and data. The 'Incident data' section is highlighted with a green rounded rectangle. It contains three checkboxes, each with an 'Enable' checkbox, a 'Name' text field, and a 'Description' text field.

- Check box 1:** Enabled. Name: Emergency contact notified?. Description: Select this check box if you've called t
- Check box 2:** Enabled. Name: Goods damaged?. Description: Select this check box if goods were da
- Check box 3:** (Partially visible)

Speichern Sie die Einstellungen und bitten Sie die MOBOTIX HUB Desk Client-Anwender, MOBOTIX HUB Desk Client erneut zu starten.

Wenn sich die Anwender das nächste Mal bei MOBOTIX HUB Desk Client anmelden und ein Vorfallprojekt aktualisieren, können sie die Vorfalldatenelemente verwenden, um weitere Details zu den Verletzungen am Arbeitsplatz zu dokumentieren.

Wie die aktivierten und festgelegten Vorfalldaten in MOBOTIX HUB Desk Client aussehen

Konfiguration

Die Namen und Beschreibungen der von Ihnen aktivierten und festgelegten Vorfalldatenelemente werden als Beschriftungen und QuickInfos angezeigt. Um sie anzuzeigen, wählen Sie die Registerkarte **Vorfälle** aus. Öffnen Sie dort ein Vorfallprojekt per Doppelklick und wählen die Registerkarte **Kategorien** aus.

Vorfalltypen festlegen und bearbeiten

Vorfälle werden vor allem anhand von Vorfalltypen kategorisiert und unterschieden. Die MOBOTIX HUB Desk Client-Anwender können jedem Vorfallprojekt einen Vorfalltyp zuweisen, wenn sie Vorfallprojekte erstellen oder aktualisieren.

Zur Festlegung oder Bearbeitung eines Vorfalltyps in Management Client:

1. Wählen Sie **Site-Navigation > Vorfalleigenschaften** aus.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Typen**:
 - **Hinzufügen**, um einen neuen Vorfalltyp hinzuzufügen
 - **Bearbeiten**, um einen vorhandenen Vorfalltyp zu aktualisieren
 - **Löschen**, um einen vorhandenen Vorfalltyp zu entfernen



Sie können Vorfalltypen, die einem oder mehreren Vorfallprojekten in MOBOTIX HUB Desk Client zugewiesen sind, nicht bearbeiten oder löschen. Bevor Sie Vorfalltypen bearbeiten oder löschen, drücken Sie zur Aktualisierung auf F5, damit die neuesten Änderungen an Vorfallprojekten einbezogen werden.

3. Speichern Sie die Einstellungen und bitten Sie die MOBOTIX HUB Desk Client-Anwender, MOBOTIX HUB Desk Client erneut zu starten.

Das nächste Mal, wenn sich die Anwender bei MOBOTIX HUB Desk Client anmelden, werden Ihre Änderungen an den Vorfalleigenschaften einbezogen.

Unter [Szenario: Verwenden Sie Vorfalltypen, um zu dokumentieren, wer verletzt wurde auf Seite 15](#) finden Sie ein Beispiel für die Verwendung von Vorfalltypen.

Vorfallstatus festlegen und bearbeiten

Vorfallstatus unterstützen MOBOTIX HUB Desk Client-Anwender bei der Nachverfolgung des Fortschritts einer Vorfalluntersuchung. Die MOBOTIX HUB Desk Client Anwender können jedem Vorfallprojekt einen Status zuweisen, wenn sie vorhandene Vorfallprojekte aktualisieren.

Beispiele für Vorfallstatus:

- **Neu**
- **Wird verarbeitet**
- **Zurückgestellt**
- **Geschlossen**

Zur Festlegung oder Bearbeitung eines Vorfalstatus in Management Client:

1. Wählen Sie **Site-Navigation > Vorfälle > Vorfalleigenschaften** aus.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Status**:
 - **Hinzufügen**, um einen neuen Vorfalstatus hinzuzufügen
 - **Bearbeiten**, um einen vorhandenen Vorfalstatus zu aktualisieren
 - **Löschen**, um einen vorhandenen Vorfalstatus zu entfernen



Sie können einen Vorfalstatus, der einem oder mehreren Vorfalprojekten in MOBOTIX HUB Desk Client zugewiesen ist, nicht bearbeiten oder löschen. Bevor Sie einen Vorfalstatus bearbeiten oder löschen, drücken Sie zur Aktualisierung auf F5 und fügen Sie die neuesten Änderungen zu Vorfalprojekten hinzu.

3. Speichern Sie die Einstellungen und bitten Sie die MOBOTIX HUB Desk Client-Anwender, MOBOTIX HUB Desk Client erneut zu starten.

Das nächste Mal, wenn sich die Anwender bei MOBOTIX HUB Desk Client anmelden, werden Ihre Änderungen an den Vorfalleigenschaften einbezogen.

Vorfalkategorien definieren und bearbeiten

Vorfalkategorien helfen den MOBOTIX HUB Desk Client Anwendern bei der genaueren Kategorisierung von Vorfalprojekten. Vorfalkategorien sind optional. Wenn Sie die Vorfalleigenschaft aktiviert haben, können die MOBOTIX HUB Desk Client-Anwender sie allen Vorfalprojekten zuweisen, unabhängig vom jeweils zugewiesenen Vorfaltyp, Vorfalstatus oder sonstigen Vorfalleigenschaften.

Sie können fünf Vorfalkategorien aktivieren und verwenden.

Zur Aktivierung sowie zur Festlegung oder Bearbeitung einer Vorfalkategorie in Management Client:

1. Wählen Sie **Site-Navigation > Vorfälle > Vorfalleigenschaften** aus.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Kategorien** aus und aktivieren eine Kategorie im Bereich **Vorfalkategorien**.
3. Benennen Sie die Kategorie. Sie können ihr auch eine Beschreibung hinzufügen.
4. Wählen Sie nun die Registerkarte **Kategorie 1-5** aus, die zu derjenigen Kategorie gehört, die Sie aktiviert haben. Wenn Sie z. B. die **Kategorie 2** auf der Registerkarte **Kategorien** aktiviert haben, wählen Sie die Registerkarte **Kategorie 2** aus.

- Wählen Sie auf der rechten Registerkarte **Kategorie 1-5**:
 - Hinzufügen**, um einen neuen Kategorienwert festzulegen
 - Bearbeiten**, um einen vorhandenen Kategorienwert zu aktualisieren
 - Löschen**, um einen vorhandenen Kategorienwert zu entfernen



Sie können keine Kategoriewerte bearbeiten oder löschen, die von MOBOTIX HUB Desk Client-Anwendern einem oder mehreren Vorfallprojekten zugewiesen wurden. Bevor Sie Kategorienwerte bearbeiten oder löschen, drücken Sie F5 oder wählen Sie **Aktualisieren** aus, um sicherzustellen, dass die neuesten Änderungen an Vorfallprojekten beachtet werden.

- Speichern Sie die Einstellungen und bitten Sie die MOBOTIX HUB Desk Client-Anwender, MOBOTIX HUB Desk Client erneut zu starten.

Das nächste Mal, wenn sich die Anwender bei MOBOTIX HUB Desk Client anmelden, werden Ihre Änderungen an den Vorfalleigenschaften einbezogen.

Unter [Szenario: Vorkategorie verwenden, um zu dokumentieren, warum und wo es zu Verletzungen kommt auf Seite 16](#) finden Sie ein Beispiel für die Verwendung von Vorkategorien.

Vorfalldaten festlegen und bearbeiten

Vorfalldaten helfen MOBOTIX HUB Desk Client Anwendern bei der genaueren Kategorisierung von Vorfallprojekten. Vorfalldaten sind optional. Wenn Sie die Vorfalleigenschaft aktiviert haben, können die MOBOTIX HUB Desk Client-Anwender sie allen Vorfallprojekten zuweisen, unabhängig vom jeweils zugewiesenen Vorfalltyp, Vorfallstatus oder sonstigen Vorfalleigenschaften.

Es gibt verschiedene Arten von Vorfalldaten:

- Felder für die Eingabe von ganzen Zahlen, Dezimalzahlen und Freitext
- Auswahl von Kontrollkästchen sowie Datum und Uhrzeit

Sie können von jedem Vorfalldatentyp jeweils drei aktivieren und festlegen.

Zur Aktivierung sowie zur Festlegung oder Bearbeitung von Vorfalldaten in Management Client:

- Wählen Sie **Site-Navigation > Vorfälle > Vorfalleigenschaften** aus.
- Wählen Sie die Registerkarte **Kategorien** aus und aktivieren im Bereich **Vorfalldaten** den Vorfalldatentyp, der am besten für Ihren Zweck geeignet ist.
- Benennen Sie den Vorfalldatentyp und geben ggf. eine Beschreibung.
- Aktivieren und definieren Sie je nach Bedarf mehr Vorfalldatentypen.
- Bitten Sie die MOBOTIX HUB Desk Client-Anwender, MOBOTIX HUB Desk Client erneut zu starten.

Das nächste Mal, wenn sich die Anwender bei MOBOTIX HUB Desk Client anmelden, werden Ihre Änderungen an den Vorfalleigenschaften einbezogen.

Unter [Szenario: Verwendung von Vorfalldaten, um die Anzahl der Verletzten und weitere Umstände zu dokumentieren auf Seite 19](#) finden Sie ein Beispiel für die Verwendung von Vorfalldaten.

Berichtstitel festlegen und bearbeiten

Die MOBOTIX HUB Desk Client-Anwender können Berichte mit allen Informationen in Textform erstellen, die zu einem Vorfallprojekt hinzugefügt wurden.

Wenn Sie einen bestimmten Haupttitel eines dieser Berichte neben dem Untertitel **Vorfallbericht** verwenden möchten, können Sie diesen in Management Client festlegen. Der Haupttitel kann z. B. der Name Ihrer Organisation sein.

So legen Sie Titel von Berichten in Management Client fest oder bearbeiten diese:

1. Wählen Sie **Tools > Optionen**.
2. Geben Sie auf der Registerkarte **Vorfälle** in das Feld **Titel von Vorfallberichten** den Titelnamen des Berichts ein.

Angabe von Berechtigungen für Funktionen und Benutzeroberflächenelementen in MOBOTIX HUB Incident Manager

Sie können die Berechtigungen für Funktionen und Benutzeroberflächenelemente im Zusammenhang mit Vorfällen angeben:

- Die Anwenderrollen dürfen in MOBOTIX HUB Desk Client anzeigen und verwalten
- Die Administratorrollen dürfen in MOBOTIX HUB Management Client anzeigen und festlegen.

Sie haben folgende Auswahlmöglichkeiten:

- Keine Berechtigungen
- Nur Anzeigeberechtigungen
- Verwaltungsberechtigungen

Damit die Benutzer die Elemente der Benutzeroberfläche sehen und darauf zugreifen können, müssen Sie Ihnen auch die entsprechenden Anzeigeberechtigungen erteilen.

Wenn Sie Benutzern die Verwaltungsberechtigung für eine Funktion erteilen, erlauben Sie ihnen, die Einstellungen und Eigenschaften im Zusammenhang mit dieser Funktion anzuzeigen, zu erstellen, zu bearbeiten und zu löschen. Mit der Anzeigeberechtigung können die Benutzer nur die Einstellungen und Eigenschaften im Zusammenhang mit der Funktion sehen. Sie können diese jedoch nicht erstellen, bearbeiten oder löschen.

Benutzer, denen die Rolle **Administrator** zugewiesen wurde, haben immer alle Berechtigungen für sämtliche Funktionen im Zusammenhang mit Vorfällen und für die Benutzeroberflächen in Management Client und MOBOTIX HUB Desk Client.

Zur Angabe von Berechtigungen in Management Client:

1. Wählen Sie **Site-Navigation > Sicherheit > Rollen** aus.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Vorfälle** aus und erweitern Sie den Knoten **Vorfälle** im Fenster **Rolleneinstellungen**.

3. Falls Sie einer MOBOTIX HUB Desk Client-Anwenderrolle die Berechtigung zur Verwaltung oder Anzeige von Vorfallprojekten erteilen möchten:
 1. Wählen Sie eine Anwenderrolle aus oder erstellen Sie eine.
 2. Wählen Sie **Vorfalleigenschaften** und erteilen Sie die Berechtigung **Ansicht** damit die Vorfalleigenschaften, die Sie in Management Client definieren, für Anwender mit der Bedienerrolle verfügbar sind.
 3. Falls Sie der Anwenderrolle Berechtigungen für allgemeine Funktionen und Elemente der Benutzeroberfläche im Zusammenhang mit Vorfallprojekten erteilen möchten, wählen Sie zunächst den Knoten **Vorfallprojekte** aus und geben dann an, ob die Rolle Verwaltungsberechtigungen oder lediglich die Anzeigeberechtigung für Vorfallprojekte haben soll.
 4. Falls Sie Berechtigungen für einige weitere Funktionen und Benutzeroberflächenelemente erteilen möchten, erweitern Sie **Vorfallprojekte**, wählen Sie eine Funktion oder ein Benutzeroberflächenelement aus und erteilen Sie die entsprechende Berechtigung.
4. Falls Sie einer Management Client-Administratorrolle Berechtigungen erteilen möchten:
 1. Wählen Sie eine Administratorrolle aus oder erstellen Sie eine.
 2. Wählen Sie zunächst **Vorfalleigenschaften** aus. Wählen Sie dann aus, ob die Rolle die Verwaltungsberechtigung oder lediglich die Anzeigeberechtigung für Vorfalleigenschaften haben soll, die Administratoren für die MOBOTIX HUB Desk Client-Anwender festlegen können.



Falls Sie den MOBOTIX HUB Desk Client-Anwendern die Berechtigung erteilen möchten, Sequenzen zu exportieren, die zu Vorfallprojekten hinzugefügt wurden, legen Sie dies in einem Desk Client-Profil fest.

Weitere Informationen zu den Berechtigungseinstellungen im Zusammenhang mit MOBOTIX HUB Incident Manager finden Sie unter [Registerkarte „Vorfall“ \(Sicherheit > Rollenknoten\)](#) auf Seite 26.

Einzelheiten zur Benutzeroberfläche

Vorfalleigenschaften (Vorfallknoten)

Die folgenden Informationen beschreiben Einstellungen in Bezug auf MOBOTIX HUB Incident Manager.

Alle Vorfalleigenschaft für Ihre MOBOTIX HUB Desk Client-Anwender werden auf diesen Registerkarten festgelegt:

- Typen
- Status
- Kategorien
- Kategorie 1-5

Alle Vorfalleigenschaften haben die folgenden Einstellungen:

Name	Beschreibung
Name	Die Namen von Vorfalleigenschaften müssen nicht eindeutig sein. Es ist jedoch in vielen Situationen von Vorteil, einmalige und selbsterklärende Namen zu verwenden.
Beschreibung	Eine weitere Erklärung der festgelegten Vorfalleigenschaft. Wenn Sie z. B. eine Kategorie namens <i>Standort</i> erstellt haben, könnte die Beschreibung lauten <i>Wo hat sich der Vorfall ereignet?</i>

Registerkarte „Vorfall“ (Sicherheit > Rollenknoten)

Falls Sie MOBOTIX HUB Incident Manager haben, können Sie die folgenden Berechtigungen für Ihre Rollen angeben.

Um einer Management Client-Administratorrolle die Berechtigung zu erteilen, Vorfalleigenschaften zu verwalten oder anzuzeigen, wählen Sie den Knoten **Vorfalleigenschaften** aus.

Um einem Anwender von MOBOTIX HUB Desk Client die Berechtigung zu erteilen, Ihre definierten Vorfalleigenschaften einzusehen, wählen Sie **Vorfalleigenschaften** und erteilen Sie die Berechtigung **Ansicht**. Um einem Anwender allgemeine Berechtigungen zu erteilen, **Vorfallprojekte** zu verwalten oder einzusehen, wählen Sie den Knoten **Vorfallprojekt** aus. Erweitern Sie den Knoten **Vorfallprojekt** und wählen Sie einen oder mehrere Unterknoten aus, um Berechtigungen für diese zusätzlichen Funktionen oder Fähigkeiten zu erteilen.

Name	Beschreibung
Management	Berechtigung zum Verwalten (Anzeigen, Erstellen, Bearbeiten und Löschen) von Einstellungen und Eigenschaften im Zusammenhang mit einer Funktion oder zur Anzeige eines Benutzeroberflächenelements, das vom ausgewählten Knoten entweder in Management Client oder MOBOTIX HUB Desk Client dargestellt wird.
Ansicht	Berechtigung zum Anzeigen (aber nicht zum Erstellen, Bearbeiten und Löschen) der Einstellungen und Eigenschaften im Zusammenhang mit einer Funktion oder zur Anzeige eines Benutzeroberflächenelements, das vom ausgewählten Knoten entweder in Management Client oder MOBOTIX HUB Desk Client dargestellt wird.

Fehlerbehandlung

MOBOTIX HUB Incident Manager Fehlersuche

Systemprotokolldatei

Zur Behebung von Systemfehlern finden Sie die Protokolldatei auf dem Computer, auf dem Sie die Management Server-Systemkomponente installiert haben, an diesem Ort: C:\ProgramData\MOBOTIX\MOBOTIX HUB Incident Manager\Logs.

Nachrichten in MOBOTIX HUB Desk Client

Sequenz kann nicht hinzugefügt werden. Versuchen Sie es erneut.

Ihre Verbindung mit den VMS-Servern ist nicht stabil. Wenden Sie sich an Ihre Systemadministratoren, wenn das Problem weiter besteht.

Systemadministratoren: Überprüfen Sie, ob das Netzwerk sowie alle VMS-Server und -Dienste ordnungsgemäß funktionieren.

Vorfallprojekt kann nicht erstellt werden. Versuchen Sie es erneut.

Ihre Verbindung mit den VMS-Servern ist nicht stabil. Wenden Sie sich an Ihre Systemadministratoren, wenn das Problem weiter besteht.

Systemadministratoren: Überprüfen Sie, ob das Netzwerk sowie alle VMS-Server und -Dienste ordnungsgemäß funktionieren.

Bericht kann nicht erstellt werden. Versuchen Sie es erneut.

Für diese Nachricht gibt es zwei mögliche Gründe:

- a. Ihre Verbindung mit den VMS-Servern ist nicht stabil. Wenden Sie sich an Ihre Systemadministratoren, wenn das Problem weiter besteht.

Systemadministratoren: Überprüfen Sie, ob das Netzwerk sowie alle VMS-Server und -Dienste ordnungsgemäß funktionieren.

- b. Die Liste der Vorfallprojekte und die Sequenzlisten wurden nicht in Echtzeit aktualisiert. Wenn Sie daher eine dieser Listen eine Zeit lang geöffnet haben und ein anderer MOBOTIX HUB Desk Client-Anwender währenddessen Elemente aus der Liste löscht, wird Ihnen diese Nachricht angezeigt, wenn Sie versuchen, die gelöschten Listenelemente oder solche Elemente, die im gelöschten Listenelement enthalten sind, zu bearbeiten.

Beispielsweise könnte ein anderer Anwender ein Vorfallprojekt gelöscht haben, während Sie die Liste der Vorfallprojekte geöffnet haben. Sie können das gelöschte Vorfallprojekt noch immer in der Liste auf Ihrem Computer sehen, aber Sie erhalten diese Fehlermeldung, wenn Sie versuchen, einen Bericht zu generieren.

Diese Aktion kann nicht durchgeführt werden. Aktualisieren Sie bitte die Liste.

Die Liste der Vorfallprojekte und die Sequenzlisten wurden nicht in Echtzeit aktualisiert. Wenn Sie daher eine dieser Listen eine Zeit lang geöffnet haben und ein anderer MOBOTIX HUB Desk Client-Anwender währenddessen Elemente aus der Liste löscht, wird Ihnen diese Nachricht angezeigt, wenn Sie versuchen, das bereits gelöschte Vorfallprojekt zu

speichern oder zu löschen.

Diese Aktion kann nicht durchgeführt werden. Versuchen Sie es erneut.

Ihre Verbindung mit den VMS-Servern ist nicht stabil. Wenden Sie sich an Ihre Systemadministratoren, wenn das Problem weiter besteht.

Systemadministratoren: Überprüfen Sie, ob das Netzwerk sowie alle VMS-Server und -Dienste ordnungsgemäß funktionieren.

Es können nicht alle Sequenzen entfernt werden. Versuchen Sie es erneut.

Ihre Verbindung mit den VMS-Servern ist nicht stabil. Wenden Sie sich an Ihre Systemadministratoren, wenn das Problem weiter besteht.

Systemadministratoren: Überprüfen Sie, ob das Netzwerk sowie alle VMS-Server und -Dienste ordnungsgemäß funktionieren.

[x] kann nicht gespeichert werden. Versuchen Sie es erneut.

Diese Nachricht wird angezeigt, wenn Sie versuchen, einen Kommentar, Informationen zu einem Anruf oder eine andere Einstellung zu speichern. Für diese Nachricht gibt es zwei mögliche Gründe:

- a. Ihre Verbindung mit den VMS-Servern ist nicht stabil. Wenden Sie sich an Ihre Systemadministratoren, wenn das Problem weiter besteht.

Systemadministratoren: Überprüfen Sie, ob das Netzwerk sowie alle VMS-Server und -Dienste ordnungsgemäß funktionieren.

- b. Die Liste der Vorfälle und die Sequenzlisten wurden nicht in Echtzeit aktualisiert. Wenn Sie daher eine dieser Listen eine Zeit lang geöffnet haben und ein anderer MOBOTIX HUB Desk Client-Anwender währenddessen Elemente aus der Liste löscht, wird Ihnen diese Nachricht angezeigt, wenn Sie versuchen, die gelöschten Listenelemente oder solche Elemente, die im gelöschten Listenelement enthalten sind, zu bearbeiten.

Beispielsweise könnte ein anderer Anwender ein Vorfallelement gelöscht haben, während Sie die Liste der Vorfälle geöffnet haben. Sie können das gelöschte Vorfallelement noch immer auf Ihrem Computer öffnen. Wenn Sie jedoch versuchen, einen Kommentar oder Informationen zu einem Anruf hinzuzufügen oder zu bearbeiten bzw. wenn Sie einen Vorfalstatus oder eine andere Einstellung ändern möchten, wird Ihnen diese Fehlermeldung angezeigt.

Berechtigung verweigert.

Ihre Systemadministratoren haben Ihnen nicht die Berechtigung für eine Funktion erteilt. Wenden Sie sich an Ihre Systemadministratoren, wenn Sie Ihre Aufgaben nicht ohne diese Funktion erfüllen können.

Bericht wurde erstellt, aber es sind nicht alle Informationen enthalten.

Während der Generierung des Berichts wurde die Verbindung mit den VMS-Servern oder -Diensten unterbrochen. Der Bericht enthält nicht alle Informationen aus dem Vorfallelement. Versuchen Sie erneut, den Bericht zu generieren.

Meldungen in MOBOTIX HUB Desk Client und MOBOTIX HUB Management Client

Diese Informationen stehen Ihnen nicht zur Verfügung.

Ihre Systemadministratoren haben Ihnen nicht die Berechtigung für eine Funktion erteilt. Wenden Sie sich an Ihre Systemadministratoren, wenn Sie Ihre Aufgaben nicht ohne diese Funktion erfüllen können.

MOBOTIX

BeyondHumanVision

MOBOTIX AG • Kaiserstrasse • D-67722 Langmeil • Tel.: sales@mobotix.com Tel.: +49 6302 9816 0 www.mobotix.com

MOBOTIX ist eingetragene Handelsmarke von MOBOTIX AG und ist in der Europäischen Union, in den USA und in weiteren Ländern registriert. Diese Angaben können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. MOBOTIX übernimmt keine Haftung für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Text. Alle Rechte vorbehalten. © MOBOTIX AG 2023